

Niederschrift

über die Sitzung des Schul- und Sportausschusses - öffentlich -

Datum: 14.03.2018

Ort: Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:32 Uhr - 17:11 Uhr

Vorsitzender: Herr Bürgermeister Sven Schulze

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte

Ist: 9 Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Cornelia Knorr	SPD-Fraktion	privat
Herr Andreas Lang	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	dienstlich
Frau Peggy Schellenberger	SPD-Fraktion	privat
Herr Heiko Schinkitz	Fraktion DIE LINKE	dienstlich
Herr Jörg Vieweg	SPD-Fraktion	dienstlich

Verspätetes Erscheinen

Herr Gordon Tillmann	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	16:38 Uhr, TOP 4.1
----------------------	-------------------------------	--------------------

Frühzeitiges Verlassen

Frau Almut Friederike Patt	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	17:00 Uhr, TOP 4.2
----------------------------	-------------------------------	--------------------

Ausschussmitglieder

Frau Solveig Kempe	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Jürgen Leistner	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Frau Angela Müller	Fraktion DIE LINKE
Herr Hans-Joachim Siegel	Fraktion DIE LINKE
Herr Tobias Tannenhauer	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Karl-Friedrich Zais	Fraktion DIE LINKE

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Dr. Peter Neubert	Fraktion DIE LINKE	Vertretung für Herrn Heiko Schinkitz
Herr Thomas Uhl	SPD-Fraktion	Vertretung für Herrn Jörg Vieweg

sachkundige Einwohner

Herr Uwe Börner
Frau Anja Lippmann
Herr Dr. Siegfried Pietsch
Herr Christian Wolf

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Katrin Daghofer	Sportförderung
Herr André Horváth	Referent Dezernat 1
Frau Angela Lasch	amt. Amtsleiterin Amt 40
Herr Falk Reinhardt	Leiter SE 17
Herr Norman Schröder	Abteilungsleiter 40.5
Frau Cornelia Schwalbe	Grundsatz Schul- und Sportamt
Frau Alexandra Steger	Referentin Dezernat1

Gast

Herr Wilfried Jentsch	Landesamt für Schule und Bildung Chemnitz
-----------------------	---

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **Ausschussvorsitzende Herr Bürgermeister Schulze** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Schul- und Sportausschusses - öffentlich - vom 31.01.2018
-

Zur Niederschrift sind keine Einwendungen eingegangen. Sie gilt somit als genehmigt.

- 4 Beschlussvorlagen an den Schul- und Sportausschuss
-

- 4.1 Zuwendungen im Rahmen der Sportförderung 2018 für Großsportveranstaltungen
Vorlage: B-053/2018 Einreicher: Dezernat 1/Amt 40
-

Herr Bürgermeister Schulze führt in die Vorlage ein und schildert, dass die finanziellen Mittel bereits im Haushalt eingestellt sind. Zu den Radsporttagen erklärt er, dass aufgrund der fehlenden Eintrittsgelder, ein höherer Zuschuss vorgesehen ist.

Herr Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE) schildert, dass zwei Anträge nicht den Kriterien entsprochen haben und möchte wissen, um welche Anträge und Kriterien es sich handle.

Frau Daghofer (Sportförderung) antwortet, dass es sich um zwei Anträge des neugegründeten Vereins „Snoska e. V.“ handle, welcher bei der Erstellung der Vorlage noch nicht Mitglied im Stadtsporthaus war. Es handle sich um ein Saison-Opening 2018/19 für den Wintersport und ein Bossaball-Event. Da eine Agentur mit im Finanzierungsplan enthalten ist, ist dieser fragwürdig. Es sei nicht klar Kommerz von dem gemeinnützigen Sportbetrieb zu trennen. Die Veranstaltung habe Eventcharakter. Zu den Kriterien schildert sie, dass die Veranstaltung einen nationalen oder internationalen Charakter haben soll.

Herr Stadtrat Siegel führt aus, dass der Radsportverein Chemnitz e. V. zu 100 Prozent die beantragte Zuwendung erhält und bei den anderen beiden Vereinen ein Abschlag gemacht wurde. Er möchte wissen, wie sich dieser Abschlag begründet. Man sehe es als Ungleichbehandlung an, dass bei einem Verein die Kosten zu 100 Prozent gedeckt werden und bei den anderen Vereinen möglicher Weise nicht.

Frau Daghofer erklärt, dass, wie in den letzten Jahren, 30 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben als Grundlage für die Bezuschussung verwendet wurden. Abweichend davon wird die Radsportveranstaltung in der Innenstadt gefördert, da hier keine Einnahmen erzielt werden können. Grundsätzlich könnten die Anträge nur anteilig bewilligt werden, da für eine vollständige Bewilligung die finanziellen Mittel nicht ausreichen.

Herr Bürgermeister Schulze ergänzt, dass man 30.000 Euro in den Haushalt für Großsportveranstaltungen eingestellt habe und man als Ausschuss nicht darüber hinausgehen könne.

Herr Stadtrat Zais (Fraktion DIE LINKE) schildert, dass der Vorschlag für den Zuschuss für den Radsportverein bei 90 Prozent liege. Ein Problem sei, dass der Verein keinen Sponsor habe und man überlegen könne, ob er einen gewissen Eigenanteil durch Sponsoren aufbringen müsse.

Frau Daghofer antwortet, dass dem so ist und dass auch im letzten Jahr der Fall war. Es sei sehr schwierig für diese Kriterien Sponsoren zu finden.

Herr Bürgermeister Schulze möchte wissen, ob mit den Vereinen im Vorfeld über die Höhe der Zuschüsse gesprochen wurde.

Frau Daghofer verneint dieses. Der Radsportverein habe ihr den Finanzierungsplan für zwei Veranstaltungen zukommen lassen. Die Veranstaltung auf der Radrennbahn könne man nicht bezuschussen und man konzentriere sich deshalb auf die innerstädtische Veranstaltung, da dort immer Finanzierungsprobleme gegeben seien.

Frau Stadträtin Patt (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP) erachtet es als sehr wichtig, mit den Vereinen zu sprechen. Man könne so auf Sponsoring sowie eine mögliche Rückführung von nicht genutzten Geldern hinweisen.

Herr Bürgermeister Schulze schlägt vor, diese Vorlage im April auf die Tagesordnung zu setzen, um mit den Vereinen sprechen zu können, wie man die 30.000 Euro aufteile.

Herr Stadtrat Leistner begrüßt diesen Vorschlag. Er schlägt vor mit dem Leichtathletikclub Erdgas Chemnitz e.V. zu sprechen, ob durch die hohen Zuschauerzahlen weniger Mittel gebraucht werden und man das damit begründen könne, das Geld dem Radsportverein zu geben. Die Sportveranstaltungen sollen dieses Jahr durchgeführt werden.

Herr Stadtrat Tillmann (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP) beantragt die Vertagung der Beschlussvorlage.

Der Schul- und Sportausschuss stimmt der Vertagung der Beschlussvorlage Nr. B-053/2018 einstimmig zu (10 ja-Stimmen, 0 Enthaltungen)

- 4.2 Zuwendungen im Rahmen der Sportförderung 2018 an den Stadtsportbund Chemnitz e. V., den Sächsischen Eissport-Verband e. V., die SpVgg Blau-Weiß Chemnitz 02 e. V., den VfL Chemnitz e. V. und den Chemnitzer Polizeisportverein e. V.
Vorlage: B-054/2018 Einreicher: Dezernat 5/Amt 40
-

Herr Bürgermeister Schulze führt in die Vorlage ein. Er sagt dazu, dass in der Mittelbereitstellung im Haushalt die zweiprozentige Lohnanpassung aufgrund der Inflationsrate berücksichtigt wurde.

Herr Stadtrat Siegel fragt, ob für die 19. beantragte Platzwartstelle für das Jahr 2018 Bedarf gegeben sei. Er verweist in der Begründung auf die Stelle „Sie war in der Bedarfsplanung ebenfalls nicht enthalten und die finanziellen Mittel stehen im Budget nicht zur Verfügung.“ und möchte wissen, um welches Budget es sich handle.

Frau Daghofer entgegnet, dass es sich bei dem Budget um das Produktsachkonto (PSK) Personalkosten handle. Man habe die Mittel zur Verfügung und habe die 18. Stelle dieses Jahr schon eingerichtet. Die 19. Stelle ist für die „Sportfreunde Süd“ oder „TG Stadtpark“ ausgewiesen. Man habe in dem PSK knapp 10.000 Euro übrig, was für diese Stelle nicht ausreichen würde.

Frau Stadträtin Patt möchte wissen, ob die zweiprozentige Lohnerhöhung auch bei den Trainern enthalten sei.

Frau Daghofer antwortet, dass die Trainer eine andere Finanzierungsgrundlage haben. Für viele Trainerstellen gibt es eine Zuschussung durch den Landessportbund. Bei den Stellen ist seit Beginn ein höheres Gehalt angesetzt worden. Die Platzwart- und die Geschäftsstellen wurden aus Strukturanpassungsmaßnahmen kofinanziert und auf Antrag des Stadtsportbundes fand jährlich eine Erhöhung um zwei Prozent statt. Man beabsichtige diese Stellen finanziell aufzuwerten.

Beschluss B-054/2018

Die Stadt Chemnitz gewährt im Rahmen der Sportförderung 2018 Zuwendungen:

° an den Stadtsportbund Chemnitz e. V. für

- Platzwarte in Höhe von 369.360 Euro,
- Trainer in Höhe von 187.000 Euro,
- Geschäftsstelle in Höhe von 59.756 Euro,
- Sport-Jugendarbeit in Höhe von 102.484 Euro,

° an den Sächsischen Eissport-Verband e. V. für Trainer in Höhe von 30.000 Euro,

unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln der Sächsischen Aufbaubank:

° an die SpVgg Blau-Weiß Chemnitz 02 e. V. für die Sanierung des Großfeldrasenplatzes der Sportstätte Clausstraße 87 in Höhe von 209.002 Euro,

° an den VfL Chemnitz e. V. für den Umbau und die Sanierung des Umkleide- und Sanitärbereiches und der Heizungsinstallation in der Sportstätte Reichenhain in Höhe von 75.150 Euro (investiv) und

° an den Chemnitzer Polzeisportverein e. V. für die Sanierung des Hartplatzes der Sportstätte Forststraße in Höhe von 193.600 Euro.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
9 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen**

5 Verschiedenes

5.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Es werden die Belegungspläne der Schwimmhalle Gablenz und Südring ausgeteilt.

Herr Schröder (Abteilungsleiter Bäder) informiert, dass im Dezember mit den Vereinen und dem Stadtsportbund über die Rahmenbedingungen der Schwimmhalle Gablenz gesprochen wurde. So ist ein abgestimmter Belegungsplan entstanden. Es gibt auch Zeiten, welche nicht belegt sind, da diese nicht attraktiv für Vereine sind. Das Schulschwimmen ist bis zum Schuljahresende in der Schwimmhalle Gablenz nicht enthalten, da man in Absprache mit dem Landesamt für Schule und Bildung und dem Schulschwimmzentrum zu der Erkenntnis gekommen ist, dass das zu große Auswirkungen auf Lehrpläne und Transportleistungen habe.

5.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Herr Stadtrat Tillmann geht auf eine Presseberichterstattung ein, in der es heißt, dass Chemnitzer Turnhallen immer mehr verfallen würden. Er fragt die Verwaltung, warum man sich bei der Beantwortung einer Ratsanfrage so negativ darstelle. Wenn man sich vergangene Investitionen und Sanierungen, sowie noch durchzuführende Sanierungen anschauere, stehe man nicht schlecht da. **Herr Stadtrat Tillmann** fragt, ob die Beantwortungen gegengelesen werden, damit diese nicht so nüchtern ausfallen.

Herr Bürgermeister Schulze entgegnet, dass diese gegengelesen werden. Einige Anfragen seien auch tendenziös gestellt. Er nimmt das als Hinweis auf.

Herr Stadtrat Siegel schildert, dass in der Satzung festgelegt sei, dass wenn ein Sportverein Punktspiele durchführe, man einen Imbiss anmelden müsse. Diejenigen, die in einer Schulturnhalle sind, müssen einen Antrag auf Nutzung von Schulräumen stellen, obwohl man die Sporthalle vertraglich nutze. Dabei müsse ein bestimmter finanzieller Betrag gezahlt werden. Er fragt, ob die Verwaltung überprüfen kann, ob die Praxis weiterhin sinnvoll ist, wie sie von Vorschriften untersetzt ist und ob Aufwand und Nutzen im Widerspruch stehen.

Herr Bürgermeister Schulze nimmt die Frage zur Beantwortung mit. Ihm ist das Problem bekannt. Herr Stadtrat Siegel bekomme eine schriftliche Antwort spätestens im nächsten Ausschuss.

Herr Stadtrat Leistner fragt, ob er einen Antrag der Sportgemeinschaft Altenhain-Kleinolbersdorf an Frau Lasch (amt. Amtsleiterin Schul- und Sportamt) weiterleiten darf. **Herr Bürgermeister Schulze** bejaht dieses. **Herr Stadtrat Leistner** bittet Frau Lasch um eine gemeinsame Beratung mit dem Stadtsportbund, um für das Anliegen eine Lösung zu finden.

- 6 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Schul- und Sportausschusses - öffentlich -
-

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden Frau Stadträtin Müller und Herr Stadtrat Zais bestimmt.

*

*

*

Herr Bürgermeister Schulze schließt die Sitzung.

28.03.18
Datum *Schulze*
Sven Schulze
Vorsitzende
des Ausschusses

03.04.18
Datum *Müller*
Müller
Mitglied
des Ausschusses

04.04.18
Datum *K.-Fr. Zais*
Zais
Mitglied
des Ausschusses

20.03.18
Datum *Müller*
Müller
Schriftführerin